

**Die Strecke:** Rundkurs mit einer Länge von 6.182 Metern je Runde (Vermessen am 27.02.2022 mit Messrad Geotec M10 mit Umdrehungszähler Typ Hengstler 225), welcher sieben Mal zu durchlaufen ist. Sehr flache Strecke mit insgesamt etwa nur 35 Höhenmetern. Unterschiedliche Untergründe, vorwiegend Sandwege und befestigte Wirtschaftswege. Bei feuchter Witterung an den vorherigen Tagen ist allerdings mit recht schlammigen Untergrund (siehe Bild oben) zu rechnen. Die Strecke hat fünf Abbiegungen (links, rechts, links, links und nochmal links) und wird an diesen gekennzeichnet sein.

Der Start befindet sich in einer Sackgasse von der ein Schotterweg Richtung Norden abbiegt. Diesen Weg läuft man also in nördlicher Richtung zwischen Wiesen (meist halten sich Graugänse auf diesen auf) entlang bis ca. 650 Metern zu einer ersten T-Kreuzung, an der man links Richtung Westen abbiegt. Diesen Weg, der einer Allee ähnlich ist, läuft man bis zum Ende wieder zu einer T-Kreuzung, an der man nach rechts in die "Dritte Meile" abbiegt (KM 1,4). Die Dritte Meile läuft man wiederum bis zum Ende (zwischenzeitlich bei etwa KM 2 lässt man ein Gehöft links liegen), wo man wiederum am Ende auf eine T-Kreuzung stößt. Hier (kurz vor KM 3) geht es links herum, zunächst westwärts und nach kurzer Zeit biegt der Weg in Richtung Süden ein. Alle möglichen Abzweigungen auf diesem Weg werden ignoriert - es geht immer geradeaus. Am Ende stößt man auf Höhe der Bahngleise wieder auf eine T-Kreuzung (ca. KM 5,4), an der man erneut links abbiegt. Gleich danach lässt man rechts den Bahnübergang liegen, denn es geht geradeaus der Bahnstrecke entlang. Nach Erreichen einer Baumgruppe linker Hand geht der Weg ein kleines, sehr kurzes Stück nach oben. Hier (KM 5,9) geht es dann nach links in eine kurze Allee (rechts befindet sich hinter den Bäumen der Recycling-Hof). Am Ende des Weges kommt man in einen Wendehammer, wo man rechts bereits wieder den Start sieht und nach sieben Runden das Ziel erreicht.